

BRIDGE ist Sport!

Der internationale **Dachverband** der Bridgespieler ist die **World Bridge Federation** (WBF). Die WBF wurde 1958 in Oslo gegründet. Die WBF hat 128 nationale Verbände (mit knapp 700.000 Spielern) als Mitglieder (Stand: November 2007). Die WBF veranstaltet unter anderem die verschiedenen Weltmeisterschaften (offene Klasse, Damen, Senioren, Junioren) und koordiniert die regelmäßige Überarbeitung der Bridgeregeln.

Der Dachverband der europäischen Länder ist die **European Bridge League** (EBL). Die EBL hat 47 Mitglieder mit knapp 400.000 Spielern. Auch der **Deutsche Bridge-Verband** (DBV) (28.000 Spieler), der Österreichische Bridgesportverband (ÖBV) (2300 Spieler) und die Fédération Suisse de Bridge (3800 Spieler) sind Mitglied der EBL. Die größten Verbände sind Frankreich und die Niederlande mit jeweils ca. 100.000 Spielern.

Seit 1932 finden regelmäßig alle 2 Jahre Europameisterschaften und Weltmeisterschaften in den verschiedenen Klassen statt. Das **IOC** erkennt Bridge als Sport an. Bridge wird bei den erstmals stattfindenden Weltmeisterschaften der Geistesportarten in Peking vertreten sein. Die deutschen Bridgespieler gehören mittlerweile zur Weltspitze, in den vergangenen Jahren gab es Weltmeistertitel für die Herren, Junioren und Damen. Den Europameistertitel gewannen die Senioren und die Damen. Die Nr. 1 der Damen-Weltrangliste heißt Sabine Auken und kommt aus Bamberg.

Bridge bei den 1. Weltmeisterschaften der Geistesportarten



Dr. Entcho Wladow im Bridge-Kino bei der EM!

